

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 4 · April 2012

Erscheinungsort Absam Verlagspostamt 6067 Absam An einen Haushalt "Zugestellt durch Post.at"

Absams Rodelelite gebührend gefeiert

Im Rahmen eines landesüblichen Empfangs wurden Anfang März die erfolgreichen Absamer Rodlerinnen und Rodler ausgiebig gefeiert.







Freuen sich gemeinsam mit Andreas und Wolfgang Linger über WM-Gold und den Gesamtweltcupsieg: Bg. Arno Guggenbichler (li) und Obmann Hubert Würtenberger.

Neben Wolfgang und Andreas Linger, die zum bereits dritten Weltmeistertitel in der heurigen Saison auch erstmals den Gesamtweltcup einfahren konnten, konnte sich Georg Fischler über einen dritten Platz bei der Weltmeisterschaft und EM-Gold in Paramonowo (mit Peter Penz), im Doppelsitzer freuen. Die Nachwuchstalente Armin Frauscher, Miriam Kastlunger und Lorenz Koller

bewiesen bei den Winter-Youth-Olympic Games in Innsbruck 2012 ihr Können, wo Kastlunger Gold im Einsitzer bei den Damen holte sowie mit Frauscher und Koller die Bronzene im Mannschaftsbewerb errang.

Den Auftakt bildeten die Speckbacher Schützenkompanie und die Bürgermusikkapelle, welche die Sportler gebührend vor dem KiWi empfingen. Neben dem Absamer Gemeinderat mit Bgm. Arno Guggenbichler an der Spitze, waren auch die beiden Tiroler Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwentner und Anton Steixner. Auch der Präsident des Österreichischen Rodelverbandes, HR Mag. Friedl Ludescher, und des Tiroler Rodelverbandes, Mag. Ewald Spiegl, sowie der Obmann

Die nächste öffentliche



GEMEINDERATSSITZUNG

findet am Donnerstag, den 12. April 2012, um 19.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





GEMEINDEZEITUNG ABSAM

➡ Fortsetzung von Seite 1

des Rodelvereins Swarovski Halltal-Absam, Hubert Würtenberger, wohnten der Feier bei. Sie waren gekommen, um den erfolgreichen Sportlern noch einmal zu gratulieren. Nach einen zünftigen Salut und einem kräftigenden Schnapserl

ging es dann in das Kultur- und Veranstaltungszentrum, wo rund 500 Gäste bereits warteten. Anschließend an den offiziellen Teil mit der Überreichung von Geschenken wurde dann noch ausgiebig das Saisonende gefeiert.



LH-Stv. Anton Steixner, W. Linger, Georg Fischler, A. Linger, Lorenz Koller, Miriam Kastlunger, Armin Frauscher und LH-Stv. Hannes Gschwentner.





Wolfgang und Andreas Linger, Georg Fischler und TVB-Obmann Werner Nudig.

Aus dem **Gemeinderat**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.03.2012 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen

Bebauungsplan B-498:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-498 für das Grundstück Gst.Nr. 1416/3, GB Absam, Rhombergstr. 23, GB Absam, wurde beschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,

www.ingenhaeff-beerenkamp.com

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung: 23. April 2012



Dir. Mag. Franz Mair und Dr. Walter Schieferer (TILAND)



Die Weltcup-Rodler im Kreise der Absamer Schützenkompanie.



Absamer Trinkwasser von hervorragender Qualität

Die Güte des Trinkwassers der Gemeinde Absam ist laut einer Untersuchung, welche die Firma Arge Umwelt-Hygiene Ges.m.b.H durchgeführt hat, von außergewöhnlicher Qualität.

Bei dieser jährlich durchzuführenden Probenahmestellen: Untersuchung, die gesetzlich vorgeschrieben ist, wurden an verschiedenen Stellen bakteriologische und teilweise auch chemische Wasserproben im Verteilungsnetz der Gemeinde Absam entnommen.



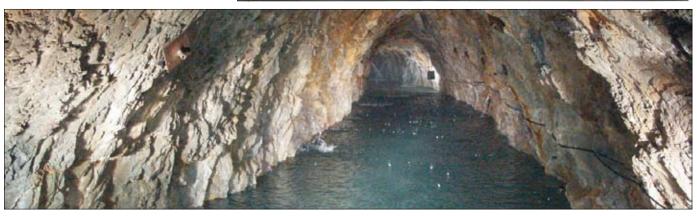
Bezeichnung der Probe	Messort-/ Katasternummer	Bakt. Probe *1	Chem. Probe *2
Hochbehälter Absam, Speicherbecken	BW70301004/1	2	1
Haus der Senioren, Küche	LN70301001/1	1	-
Fa. Montavit, Waschbecken Büro Dr. Kufner	LN70301001/2	1	
Missionshaus St. Josef, Küche	LN70301001/3	1	-
Volksschule Absam – Eichat, Waschraum	LN70301001/4	1	
Fachschule für Baugewerbe, Damen- WC, Waschebcken	LN70301001/5	1	-
Fachschule für Tourismus, Küche	LN70301001/6	1	-
Fam. Manfred Würtenberger, Küche	LN70301001/7	1	1
Andreas Hofer Kaserne, Küche	LN70301001/8	1	
Firma Swarovski Optik, Küche	LN70301001/9	1	-
Hauptschule, Küche	LN70301001/10	1	
Feuerwehrhaus-Musikheim, Schank	LN70301001/11	1	-

Übersicht ausgewählter chemischer Parameter für drei Probenahmestellen im Leitungsnetz der Gemeinde Absam:

Hervorragendes Ergebnis

Die Untersuchung ergab, dass alle gezogenen Wasserproben zum Untersuchungszeitpunkt den bakteriologischen und chemischen Untersuchungen zufolge den gesetzlichen Anforderungen laut Trinkwasserverordnung nicht nur entsprachen, sondern hervorragende Werte aufwiesen und sich das Absamer Wasser uneingeschränkt als Trinkwasser eignet. Sämtliche Werte aus den chemischen Analysen bestätigen dieses äußerst erfreuliche Ergebnis.

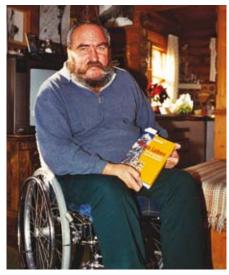
Chemische Untersuchungs- Parameter	Einheit	Hochbehälter Absam	Fam. Manfred Würtenberger
Temperatur vor Ort	°C	6,2	10,7
Elektr. Leitfähigkeit vor Ort	μS/cm	167	168
Gesamthärte	°dH	5,48	5,39
pH - Wert vor Ort		8,22	8,27
Nitrat	mg NO ₃ /I	2	1,9
Natrium	mg Na / I	0,1	0,1
Calcium	mg Ca / I	26,4	25,7
Magnesium	mg Mg / I	7,7	7,8
Kalium	mg Ka /l	0,02	0,02
Sulfat	mg SO ₄ / I	8,3	8,4
Chlorid	mg Cl /l	0,1	0,1
Fluorid	mg F / I	<0,50	<0,50





Tiroler Bergsteigerlegende verstorben

Der bekannte Absamer Bergsteiger Werner Haim ist Ende letzter Woche im Kreise seiner Familie im Alter von 71 Jahren gestorben. Haim war als einer der Besten seiner Zunft in den 70er Jahren auch an zahlreichen Expeditionen im Himalaya beteiligt. Er spielte aber auch eine wesentliche Rolle bei der Rettung der Absamer Bäche, als er sich mit großer Energie für deren Erhalt einsetzte.



Werner Haim bei der Präsentation seines letzten Buches.

Der Ausnahmebergsteiger Werner Haim wurde 1941 in Bad Aussee geboren. Als ausgebildeter Heeres- und Zivilberg- und Skiführer, der in Absam stationiert war, zählte er in den 70er Jahren zu den weltbesten Bergsteigern. Er nahm an zahlreichen Expeditionen teil. So auch an jener zum Nanga Parbat 1970, als Günther Messner starb.

Haim galt als "wilder Hund", der mehr als nur einmal "Schwein gehabt" und mit heiler Haut davongekommen war – bis ihm eines Tages im Alter von 44 Jahren ein Absturz im Karwendel zum



Im Dezember 2010 wurde eine Ehrentafel für Werner Haim als Dank für sein Engagement für den Erhalt der Absamer Bäche vor dem Bahhäusel aufgestellt.

Verhängnis wurde. Dieser "Sturz ins Nichts" änderte mit einem Schlag sein ganzes Leben, war er doch fortan querschnittsgelähmt und an den Rollstuhl gebunden. Seine Touren und Erstbegehungen bis hin zu seinem verhängnisvollen Unfall hielt er in der Folge in packenden Büchern fest. Langsam, aber stetig ging es dann auch wieder bergauf – getreu seinem Lebensmotto. Und so gelang es ihm, sein neues Leben im Rollstuhl anzunehmen, sich neuen Zielen und Herausforderungen zu stellen.

"Wir haben Werner Haim nicht nur als besonderen Menschen, sondern auch wegen seiner offenen Art schätzen gelernt", so Bgm. Arno Guggenbichler. So hatte auch Werner Haim mit seiner Unterschriftenliste die Absamer Bevölkerung aufgerüttelt, sich für den Erhalt der Bäche einzusetzen. "Ohne Werners Engagement hätten wir uns viel schwerer getan", erinnert sich auch Hubert Knapp, Obmann der Bachgenossenschaft. Mit seinem unermüdlichen Einsatz für die Natur habe er viele Menschen aufgerüttelt und auf dieses sensible Thema aufmerksam gemacht.



Super Sanieren mit mehr Qualität

Super sanierte Gebäude erfordern eine sorgfältige Planung, ein qualifiziertes Bauunternehmen und einen Bauherrn, der weiß, worauf es ankommt. Experten von Energie Tirol bieten auf diesem Bauherrenabend, am 19.April 2012, um 19.00 Uhr im Kurhaus Hall, unabhängige und produktneutrale Beratung zur hochwertigen Sanierung Ihres Eigenheims.

Der Informationsabend wird von der Hall AG und der Kraftwerk Haim KG in Zusammenarbeit mit Energie Tirol veranstaltet. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten die Veranstalter um Anmeldung in der Hall AG, Tel.: 05223/58550, E-Mail: info@hall.ag



Eigener Reisepass für Kinder erforderlich:

Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.



Das Prinzip "Eine Person – ein Pass" wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:

www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html

Weiterführende

Informationen zu Reiseinformationen: www.bmeia.gv.at/aussenministerium/ buergerservice/reiseinformation/laenderspezifischereiseinformationen.html

oder im Gemeindeamt (56489-250)





GANZ SCHÖN SPANNENDES DESIGN

NEU! HAUSTÜREN IM 3D-DESIGN.

Die Range der Haustüren wird um eine Neuheit für Designliebhaber erweitert: dreidimensionale Fräsungen auf Hochdrucklaminat-Oberflächen. Nähere Infos bei Ihrem Josko Partner:

TISCHLEREI GARZANER

Krippstr. 27, 6067 Absam Fon: 05223.571 20 andreas.garzaner@utanet.at



Die Bezirksforstinspektion Innsbruck

lädt alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und am Wald Interessierte ein. Besuchen Sie die

Regionale Waldinformation

am 23.4.2012 20.00 Uhr

Reschenhof Mils



Die Themen:

- Rückblick auf 2011 und Vorausschau auf 2012 der Waldaufseher berichtet
- Sturmtief Andrea, Nassschnee & Co rasche Schadholzaufarbeitung dringend gefragt!
- Forstliche F\u00f6rderungen
 Anreize f\u00fcr eine nachhaltige Waldwirtschaft
- Tiroler Waldstrategie 2020 Wohin soll die Reise gehen?

Gerne beantworten wir bei dieser Gelegenheit auch alle Ihre Fragen rund um den Wald!







KUNDMACHUNG

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2012 wird zu Punkt 3.) der Tagesordnung Folgendes ortsüblich verlautbart:

Zu Punkt 3.) der Tagesordnung: Verordnung über Leinenzwang für Hunde und Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot

VERORDNUNG

Aufgrund des § 6a Abs. 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBI. Nr. 60, in der jeweils geltenden Fassung, und aufgrund des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 - TGO, LGBl. Nr. 36, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Absam verordnet:

§ 1

Leinenzwang für Hunde

(1) Da es aufgrund besonderer Verhältnisse erforderlich ist, damit das Leben und die Gesundheit von Menschen oder von Tieren nicht gefährdet werden oder Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden, sind Hunde

a) in öffentlichen Einrichtungen wie öffentlichen Verkehrsmitteln und allgemein zugänglichen Gebäuden, Parkanlagen und sonstigen allgemein zugänglichen Anlagen

b) in bestimmten Gebieten und auf bestimmten öffentlichen Verkehrsflächen, welche in der einem integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Anlage (Übersichtskarte der Gemeinde) mit gelber Farbe gekennzeichnet sind, an einer nicht mehr als zwei Meter langen Leine zu führen.

(2) Ausgenommen vom Leinenzwang sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen sowie Jagd- und Sanitätshunde, insbesondere Hunde des Roten Kreuzes, der Bergwacht und des Bergrettungsdienstes während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

§ 2

Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot

(1) Neben dem Hundehalter haben alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit Hunden bewegen, dafür zu sorgen, dass das gesamte Gemeindegebiet (insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen, Kinderspiel- und Sportplätze und Verkehrsflächen) nicht durch Hundekot verunreinigt wird.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen.

§ 3

Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 Abs. 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d des Landes-Polizeigesetzes von der in § 23 Abs. 2 des Landes-Polizeigesetzes genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu Euro 360,- geahndet.

(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 der TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu Euro 2.000,- geahndet.

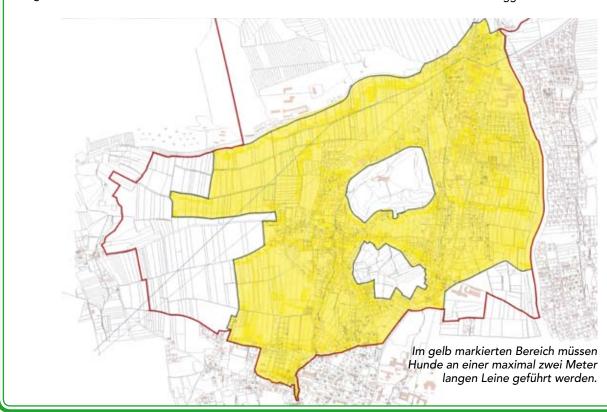
Hinweis: Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen sind nach der StVO sauber zu halten.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft. Gleichzeitig treten alle bisherigen geltenden Verordnungen über Leinenzwang außer Kraft.

Der Bürgermeister Arno Guggenbichler



Neuer Name, neues Logo

JAM - Jugend Arbeit Mobil

Seit Jahren schon kümmert sich der "Verein Mobile Jugendarbeit Innsbruck-Land Ost" um junge Menschen in der Region, vor allem um solche mit Problemen in der Schule oder bei der Arbeitssuche. Einzig der Name des Vereins war etwas sperrig und so präsentierte kürzlich Obfrau Martina Steiner nicht nur einen neuen Namen, sondern auch das neue Logo. Verantwortlich für den griffigen Namen "Jam" und das zeitgemäße Logo ist der junge Rumer Akgün Levent.

Nur selten hört man derartig einstimmiges und ungeteiltes Lob von politisch Verantwortlichen wie über die Arbeit, die Mag. Martina Steiner und ihr Team in der aufsuchenden Jugendarbeit leisten. Halls Vizebürgermeisterin Dr. Eva Posch, die Bürgermeister Arno Guggenbichler von Absam und Dr. Peter Hanser von Mils sowie der Rumer Gemeindeamtsleiter Dr. Klaus Kandler sehen gerade in der gemeindeübergreifenden Arbeit einen ganz wichtigen Ansatz: "Man muss die Jugendlichen dort abholen, wo sie sind, um sie bei allfälligen Schwierigkeiten dann auch in glaubwürdiger Weise beraten, begleiten und unterstützen zu können", sind sie sich einig. Die Gemeinden stellen hierfür auch Räumlichkeiten und genügend finanzielle Mittel zur Verfügung. Auch Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf zeigt sich begeistert: "Jugendarbeit ist ein Thema, das mir wirklich am Herzen liegt! Was man bei der Jugend versäumt, kann sich später bitter rächen." Und auch sie ist der Meinung, gerade bei Jugendlichen müsse man "über den Tellerrand hinaus schauen und gemeindeübergreifend arbeiten." Der neue Name "Jam" (Jugend Arbeit Mobil) soll durchaus auch Assoziationen zu Jam-Sessions anregen, denn, so Martina



stehend v.l.: Bgm. Peter Hanser / Mils, Ralph Aichner von JAM, Bgm. Arno Guggenbichler / Absam, Vizebgm. Dr. Eva Posch / Hall, LRin Patrizia Zoller-Frischauf, Jam-Obfrau Mag. Martina Steiner, Dr. Klaus Kandler / Rum; vorne: Jam-Mitarbeiter.

Steiner, es gehe auch hier darum, gemeinsam etwas zu tun und zu gestalten, und zwar eben so lange, wie es allen gefällt. Die grafische Gestaltung wiederum hat die Straße, den Straßenbelag optisch einbezogen, im Format bewusst auch Anleihen an das Erscheinungsbild von Apps für Smartphones genommen.





Mautstraße ins Halltal wird für öffentlichen Kfz-Verkehr gesperrt

Das Amt der Wildbach- und Lawinenverbauung teilte der Gemeinde Absam schriftlich das Ergebnis der Überprüfung des Gefahrenzonenplanes mit: Beim "Hackl" wird die Straße angehoben, um einen Teilausbruch des Salzbergbaches zu verhindern. Kein Geld gibt es aber für Schutzmaßnahmen vor weiteren Vermurungen im Bereich des "Bettelwurfecks".



Manfred Pittracher (li) und DI Mag. Florian Riedl (re) von der Tiroler Wildbach- und Lawinenverbauung präsentieren Bgm. Arno Guggenbichler den neuen Gefahrenzonenplan.

Aufgrund der mehrfachen Murenabgänge im Halltal nach Starkregenereignissen in den beiden letzten Jahren war die Mautstraße für den öffentlichen Verkehr oftmals über mehrere Wochen gesperrt. Daraufhin beauftragte die Gemeinde Absam die für Naturgefahren zuständige Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV), den gültigen Gefahrenzonenplan zu überarbeiten und mögliche Schutzmaßnahmen zu sondieren. "Leider hat die WLV keine Notwendigkeit für Schutzmaßnahmen beim Bettelwurfeck erkannt", erklärt Bgm. Arno Guggenbichler, obwohl durch die Muren immerhin die Jakobibründl-Quellen, die für unsere Notwasserversorgung dienen, die bestehenden Trinkwasserleitungen für über 20.000 Menschen von Absam, Hall und Teilen von Mils sowie bei extremen Ereignissen eventuell auch der Trinkwasserstollen selbst gefährdet seien. Diesbezüglich stellte Sektionsleiter HR DI Siegfried Sauermoser fest, dass dieses Schutzgut wohl durch einfache Maßnahmen leicht zu schützen sei und er derzeit keine Dringlichkeit für Sicherungsmaßnahmen erkenne, da in Gesamt-Tirol hunderte Gebäude in der "Roten Gefahrenzone" liegen und dort dringende Notwendigkeiten vorherrschen.

Hingegen bestehe aber aufgrund der neuen Erkenntnisse durch die Murenabgänge in der letzten Zeit für den Bereich "Hackl" sehr wohl die Notwendigkeit einer Schutzmaßnahme. Ein Bachausbruch sei an dieser Stelle nicht auszuschließen, wodurch der Siedlungsraum sehr wohl gefährdet sei. "Die Wildbachund Lawinenverbauung wird daher dort die Erschließungsstraße ins Halltal um ca. 1,5 m bis 2,5 m anheben, um hier eine Dammwirkung zu erzielen", freut sich der Absamer Bürgermeister zumindest über einen Teilerfolg. Die Kosten dafür werden rund 200.000 Euro betragen, die Arbeiten sollen noch im heurigen Jahr erfolgen. "Der Absamer Gemeinderat hat diesbezüglich bereits einen Beschluss gefasst, dass wir uns mit 25 Prozent an diesen Kosten beteiligen", so Arno Guggenbichler.

Straße bleibt gesperrt

"Aufgrund dieser Entwicklung und der berechtigten Gefahr von weiteren Murenabgängen im Bereich Bettelwurfeck bleibt uns gar nichts anderes übrig, als die Mautstraße für den öffentlichen Kfz-Verkehr gesperrt zu halten", sieht der Dorfchef keine andere Möglichkeit. Die Kosten für einen Schutzdamm sowie eine Verlegung der Straße beim Bettelwurfeck würden über 400.000 Euro betragen. Diesbezüglich wird der Bürgermeister aber natürlich noch weitere Gespräche mit dem Land Tirol führen und versuchen, eventuelle EU-Fördertöpfe anzuzapfen. Derzeit sei man dabei, eine Verordnung auszuarbeiten, um zumindest den Hüttenwirten, Mitarbeitern der Salinen AG, der Hall AG und anderen Berechtigten ein Befahren der Straße zu ermöglichen.

Rodungen am Weißenbach

Als absolut notwendig bezeichnet Bgm. Arno Gugenbichler auch die kürzlich durchgeführten Rodungsarbeiten entlang des Weißenbaches. Durch die heftigen Schneefälle in diesem Winter seien weit über 100 Bäume entlang des Weißenbachs abwärts der Walderstraße umgestürzt, vor allem Fichten. Deshalb hat die Wildbach- und Lawinenverbauung in Absprache mit allen weiteren zuständigen Behörden, wie Umwelt- und Naturschutzabteilung der Bezirkshauptmannschaft, die Bezirksforstinspektion und die betroffenen Gemeinde eine Soforträumung als absolut dringend erachtet, um eine mögliche Verklausung bei Schmelzwasser zu verhindern. Denn dadurch besteht erhöhte Gefahr für weitere Hangabrutschungen entlang des Weißenbachs. "Ich verstehe die Aufregung bei den Naturliebhabern", äußert Guggenbichler Verständnis, "aber diese Arbeiten waren für die Sicherheit der Bevölkerung unbedingt notwendig."

Prima la musica 2012

Wieder Spitzenergebnisse für Schüler der Musikschule

Vom 8. bis 16. März 2012 fand der Landeswettbewerb Prima la musica für Nord-, Ost- und Südtirol in Kematen, Völs und Innsbruck statt.



Erfolgreiche Absamer Nachwuchsmusiker: Erik-Zhen Mayr, Simon Maier, Luca Plankensteiner, Armin Plankensteiner, Dorothea Hoffmann, Verena Einkemmer, Katharina Repolusk, Julia Grogger, Maria Lergetporer, Stefanie Repolusk und Elisabeth Gschösser.

Die Qualität des Unterrichts an der Städtischen Musikschule Hall schlug sich wieder einmal in einem großartigen Ergebnis nieder. Nicht weniger als 11 erste Preise mit Auszeichnung bzw. Entsendung zum Bundeswettbewerb, 9 erste Preise, 12 zweite Preise und 4 dritte Preise wurden durch die Fachjury aus ganz Österreich prämiert.

EZEB-Brot ab April Post als Postpartner aktiv

Ab 2. April ist die Österreichische Post AG direkt in Absam vertreten. Gemeinsam mit ihrem Post Partner EZEB-Brot werden ab dann in der Dörferstraße 34a die Dienstleistungen der Post angeboten.

Beim Post Partner können alle postalischen Leistungen, dazu auch einige Finanzdienstleistungen in Anspruch genommen werden, natürlich können auch hinterlegte Sendungen direkt beim Post Partner abgeholt werden. Die Dienstleistungen der Post reichen vom

Versand von Briefen, Paketen und Einschreibsendungen bis hin zu Massensendungen und Informationsmailings. Der Post Partner hat Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.



14.04.2012

PLATTLERBALL
TV Almleben

Beginn: 20.00 Uhr

20.04.2012

CD PRÄSENTATION "Franz Posch und seine Innbrüggler"

Beginn: 20.00 Uhr

21.04.2012

KONZERT Jakob-Stainer-Chor

08.05.2012

"RAUF AUF DIE BÜHNE" Konzert der Musikschule Hall

11.05.2012

"ZUMBA NIGHT" Beginn: 20.00 Uhr

12 05 2012

MUTTERTAGSKONZERT Bürgermusikkapelle Absam



Einladung an alle Absamer Mütter zur

MUTTERTAGSFEIER

im Feuerwehrhaus

am 5. Mai 2012 um 14:00 Uhr

Erratum

Leider hat sich der Fehlerteufel bei der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung eingeschlichen. Die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft heißt natürlich Elli Felder. Die Redaktion bedauert diesen Irrtum.



lichen Verkehrsbereich

Aufgrund der immer wiederkehrenden Problematik bezüglich des Parkens von Fahrzeugen im Bereich von öffentlichem Verkehr, darf die Gemeinde Absam auf Folgendes hinweisen. In der Straßenverkehrsordnung unter den §23 "Halten und Parken" und §24 "Halte- und Parkverbote" ist das "Parken und Halten" im Bereich des öffentlichen Verkehrs wie folgt geregelt:

- · Lenker müssen ihre Fahrzeuge so aufstellen, dass sie keine Straßenbenützer gefährden und dass kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird.
- Das Halten und Parken ist verboten auf Schutzwegen und 5 m vor dem Schutzweg aus der Sicht des ankommenden Verkehrs.
- Im Bereich von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder und auf Gehwegen.
- Das Parken ist außerdem verboten vor Haus- und Grundstückseinfahrten und auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben

Parken im öffent- Apostolischer Segen für Dir. Josef Baumgartner



OstLT Alexander Eidler und RgR Josef Baumgartner

Im Rahmen des stimmungsvollen Abschlussabends des III. Lehrganges 2011/12 an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam wurde dem Direktor dieser Schule, BD RgR Josef Baumgartner, der apostolische Segen seiner Heiligkeit, Papst Benedikt XVI überbracht. Diese seltene und hohe Auszeichnung steht im Zusammenhang mit dem 40 jährigen Bestandsjubiläum die-

ser bekannten Einrichtung des Landes Tirol und würdigt die langjährigen und vielseitigen Verdienste für das Tiroler Lehrlingswesen. Überbracht wurde die handgefertigte Urkunde aus dem Vatikan vom langjährigen Religionslehrer an dieser Schule, Traditionsoffizier der Garde in Wien, Schulrat Oberstleutnant Alexander Eidler.

Pensionistenverband ehrt langjährige Mitglieder



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab es auch eine Reihe von Ehrungen von langjährigen Mitgliedern des Absamer Pensionistenverbandes. Als Ehrengäste geladen waren Bezirksobmann Max Nagl und Bgm. Arno Guggenbichler. Den Auftakt machte Obfrau Dagmar Jaksch, die einen Rückblick auf die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres sowie einen Ausblick auf die Veranstaltungen und Unternehmungen des heurigen Jahres gab. Den Höhepunkt bildete dann die Ehrung langjähriger Mitglieder, die dafür mit Urkunde und Nadel ausgezeichnet wurden. In geselliger Runde ließ man dann den Nachmittag im KiWi ausklingen.

Zumba Night



Zumba – das von lateinamerikanischen Tänzen inspirierte Tanz-Fitness-Programm erobert seit Jahren die ganze Welt im Sturm. Getanzt und gefeiert wird zu südamerikanischen Rhythmen - genau wie bei der ersten Zumba-Night, die am 11. Mai 2012 im VZ KiWi stattfindet.

Egal ob du begeisterte/r Zumbatänzer/in bist oder ob du Zumba erst kennen lernen willst, an diesem Abend stehen Tanz, Spaß und Lebensfreude im Vordergrund. Jeder kann mitmachen! Zumba kennt keine Altersgrenze!

Mark Johnson, Zumba Instructor mit jamaikanischen Wurzeln, wird mit drei weiteren top Trainerinnen - Sarah Csaszar, Sarah Schnaller und Simone Zimmerling - für einen ausgelassenen Tanzabend sorgen.

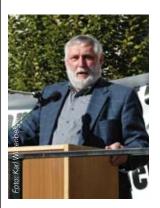
Karibisches Flair ist auch an der "ZumBar" garantiert, wo alkoholfreie Getränke, Wein- und Sektcocktails zur Erfrischung einladen.

Karten gibt's im Vorverkauf um 22,00 Euro inkl. einem Getränk unter <u>www.flow-power-event.at</u> oder Telefon 0680/2320567

FRÜHJAHRSKONZERT DES JAKOB-STAINER-CHORES Lig Reinhard Feistmant Alle Dreigesang Ellisabeth, Satrine; Inge Otto Ebentschler, Modernator SAMSTAG, 21. APRIL 2012 20:00 UHR KIWI ABSAM Die böhreische Freud* Lig, Marin Schöpf Gesang Waltraud und Geoog Sitx

Forum Alpbach

Franz Fischler neuer Präsident



Das Europäische Forum Alpbach hat in seiner Generalversammlung den früheren EU-Kommissar Franz Fischler zum neuen Präsidenten gewählt. Der Absamer folgt damit Erhard Busek in diesem Amt nach, der nach zwölfjähriger Amtszeit auf eigenen Wunsch ausschied.

"Wir wollen das Europäische Forum Alpbach als einzigartige Plattform für offenen gesell-

schaftspolitischen Dialog weiterentwickeln", betonte Fischler. Hauptthemen seien weiterhin "die Vereinigung Europas, die Weiterentwicklung unserer demokratischen Kultur und der Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft". Fischler würdigte Busek, der das Forum Alpbach über 15 Jahre hinweg, zwölf Jahre davon als Präsident, "maßgeblich geprägt und erfolgreich weiterentwickelt" habe.





Weltstadt im Keller

Exkursion des Museumsvereins zu den Architekturmodellen der Universität Innsbruck

Samstag, 28. April, 14 bis 17 Uhr

Treffpunkt 14 Uhr in der Wagnerschen Buchhandlung

In einem Keller Mitten in Innsbruck stehen rund 200 Architekturmodelle, die Architektur dokumentieren, die das Bauen im 20. Jahrhundert geprägt haben. Neben Lois Welzenbacher finden sich dort Häuser von Le Corbusier, Lois Kahn, Tadao Ando, Frank L. Wright, Adolf Loos und anderen.

Prof. Joachim Moroder vom Institut für Gestaltung.studio2 der Universität Innsbruck führt durch die Architekturmodelle – Schwerpunkt werden die wichtigen Bauten von Le Corbusier sein.

»Es steht uns ebensowenig frei, die Form unserer Häuser zu wählen, wie die der Kleidung [...].« Emil Durkheim

Wie wir bauen, sagt fast alles über uns. Was wir denken, was wir ersehnen und wie wir leben wollen, findet im Bauen für Gegenwart und Zukunft und im Umgang mit den gebauten Zeugnissen unserer Vergangenheit einen beredten Ausdruck. Architektur wird darum oft als Spiegel der Gesellschaft gesehen.



Die Relevanz der Architektur ist nicht nur in der Moderne, sondern in jeder Gesellschaft unübersehbar. Vieles, was man zunächst und zumeist von einer Gesellschaft sieht und greifen kann, ist das Gebaute. Die konkrete Gestalt der Institutionen; das je spezifische Gesicht der sozialen Segmentierungen und Hierarchien, die Differenz der sozialen Milieus und der sozialen Funktionssysteme, unser Naturverhältnis: Dies alles wird durch die Architektur hergestellt und ausgedrückt.



Gemeindemuseum im Mai und Juni:

Absam 1945 und 1954

Im Gemeindemuseum Absam werden im Mai und Juni auf zwei Leinwänden Luftbilder von Absam aus den Jahren 1945 und 1954 gezeigt.

Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 4. Mai um 20 Uhr. Eintritt frei.

Führung Samstag und Sonntag jeweils um 16 Uhr.

Klenkhart & Partner realisieren neue Skidestination in der Türkei



v.l. Christian Klenkhart, Konsul Mehmed Eglenceoglu, Gerd Raffler – Mitarbeiter Klenkhart & Partner

In Kayseri, einer der anatolischen "Tigerstädte", entsteht das größte Skigebiet der Türkei. Das Absamer Ingenieurbüro Klenkhart & Partner Consulting ZT GmbH bringt bereits seit 2006 seine Erfahrung für den skitechnischen Teil bei dem 350 Millionen Euro schweren Projekt ein. Mitte Februar konnte jetzt der erste Bauabschnitt übergeben werden, die Planungen für die zweite Ausbauphase mit zusätzlichen 22 Pistenkilometern inklusive Beschneiung und drei modernen kuppelbaren Sesselbahnen bzw. einer fix geklemmten Sesselliftanlage mit einer Beförderungskapazität von insgesamt 7.600 Personen/Stunde

laufen bereits auf Hochtouren. Das Konzept sieht die Erschließung der oberen Regionen mit der höchsten Liftstation auf rund 3.350 m Seehöhe vor, wo die Geländevoraussetzungen für steile und anspruchsvolle Pisten gegeben sind, sodass auch erfahrene Skifahrer voll auf ihre Kosten kommen.

Durch die Errichtung von Hotels in der gehobenen Kategorie, die Nähe zum Flughafen der Millionenstadt Kayersi - Fahrzeit ca. ½ Stunde - und die Anbindung an das internationale Flugnetz erwarten sich die Betreiber nach Fertigstellung einen regen Zustrom aus anderen Ländern.



"Spiel mit mir Wochen 2012" der Gemeinde Absam

Für Absamer Kinder ab dem vollendeten 4. bis 10. Lebensjahr (Abschluss der 4. Volksschule) wird auch heuer wieder vom 16. bis 27. Juli diese beliebte Ferienaktion abgehalten.

Schriftliche Anmeldungen bitte ab 2. Mai bis 16. Mai 2012 (letzter Anmeldetag) im Sekretariat der Gemeinde Absam (Tel 56489 211).

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Praxiseröffnung



Es freut mich, die Eröffnung meiner Wahlarztpraxis in Absam bekanntgeben zu dürfen. Als Arzt für Allgemeinmedizin ist mir eine ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen wichtig.

Gerade deshalb stellt für mich die Psychosomatische Medizin eine wichtige Ergänzung zur Schulmedizin dar. Ihr Ziel ist es, Zusammenhänge zwischen körperlichen Symptomen und seelischem Befinden herzustellen.

Eine weitere mir wichtige Ergänzng ist die Manuelle Medizin - eine Methode, bei der es darum geht, Beschwerden an Wirbelsäule, Gelenken, Muskeln und Weichteilen im Hinblick auf ihre Ursache und Entstehung zu verstehen und gleichzeitig zu behandeln.

Zeit für Ihr Anliegen und eine entspannte Atmosphäre sind mir wichtig. Um dies zu ermöglichen und Ihre Wartezeit möglichst kurz zu halten, bitte ich um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Dr. Günther Würtenberger

Arzt für Allgemeinmedizin

- Manuelle Medizin
- Psychosomatische Medizin (i.A.)

Gesundheitszentrum Kattnig Krippstraße 31b, 6067 Absam www.gesundheitszentrum-kattnig.at

Terminvereinbarung unter: 0650/35 22 743

(auch Abendtermine!)

GEMEINDEZEITUNG ABSAM



GEBURTEN



Tratter Luca Bgm. Franz Herzleier-Weg 25

Holzner Maria Christina Fanggasse 2a Schlögl Elisabeth Krippstraße 10

Kaltenbrunner Paul Am alten Schießstand 16

Kirchmair Luca Krüseweg 3a **Brunner Florentina** Föhrenweg 34

UNSERE VERSTORBENEN



Jg. 1927 Gschliesser Erna Jg. 1922 Brötz Sofie Jg. 1930 Kretzdorn Emanuel Jg. 1938 Lorenz Maria Jg. 1941 Haim Werner Hauser Friedrich Jg. 1930

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



Kinderuhr, Schlüssel

APOTHEKEN



KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

6 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

EKZ Interspar

Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG

Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

APRIL			MAI		
15 SO 3 16 MO 4 17 DI 5 18 MI 1 19 DO 2 20 FR 3 21 SA 6	22 SO 4 23 MO 5 24 DI 7 25 MI 1 26 DO 2 27 FR 3 28 SA 4	29 SO 5 30 MO 1	01 DI 6 02 MI 2 03 DO 3 04 FR 7 05 SA 4 06 SO 5 07 MO 1	08 DI 20 09 MI 30 10 DO 40 11 FR 60 12 SA 50 14 MO 7	

ÄRZTE IN ABSAM



MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558 Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280

Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300

Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166

Ordination:

Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

DR. GÜNTHER WÜRTENBERGER

prakt. Arzt, Krippstraße 31b, Tel. 54166 Ordination:

Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

<u>ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE</u>



14.04. MR DR. TSCHAIKNER WOLFGANG SAMSTAG

6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165 Notordination: 900 - 1000

15.04. MR DR. WEILER HERBERT

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473 Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

21.04. DR. RICCABONA MICHAEL

SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280 Notordination: 900 - 1000

DR. WEILER SABINE

22.04. SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020 Notordination: 9^{00} - 10^{00}

28.04. **DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**

SAMSTAG 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259

Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 900 - 1000

29.04 **DR. PLATZER CHRISTIAN**

6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301 Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰ SONNTAG

01 05 DR. HAFFNER RUDOLF

DIENSTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200 Notordination: 9^{00} - 10^{00}

05.05. **DR. JUD GERTRUD**

6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550 Notordination: 900 - 1000 SAMSTAG

06.05. **DR. DENGG CHRISTIAN**

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711 Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

12.05. DR. ZANGL URSULA

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060 Notordination: 900 - 1000 SAMSTAG

13.05. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH SONNTAG

6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049 Notordination: 9^{oo} - 10^{oo}

17.05. DR. SAILER MICHAEL DONNER.

6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon 57906 Notordination: 900 - 1000

Weitere Informationen:

Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

365 Tage im Dienst des Menschen Hilfe - Beratung - Betreuung

6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148 email: sozialsprengel-hall@cnh.at

11 Podestplätze für die Absamer Nordischen beim Saisonfinale in Seefeld

Sowohl die Skispringer als auch die Nordischen Kombinierer des HSV Absam Bergisel zeigten beim Saisonfinale anlässlich der Österreichischen Meisterschaften mit 11 Podestplätzen groß auf.



Fabian Steindl, Lukas Greiderer

Im Sprunglauf erreichte Simon Greiderer den 3. Platz beim Austria Cup, Platz 3 bei der Österreichischen Meisterschaft und Platz 2 in der Austria Cup Gesamtwertung. Björn Koch konnte sich beim beim Austria Cup, bei der Österreichischen Meisterschaft und in der Austria Cup Gesamtwertung jeweils den 2. Platz sichern.

In der Nordischen Kombination belegte Fabian Steindl den ersten Platz bei der Österreichischen Meisterschaft im Sprintbewerb, Rang 2 bei der Österreichischen Meisterschaft im Gundersenbewerb sowie Platz 1 in der Austria Cup Gesamtwertung. Lukas Greiderer wiederum wurde bei der Österreichischen Meisterschaft im Sprintbewerb Zweiter



Fabian Steindl



Biörn Koch



Lukas Greiderer



Simon Greiderer

und belegte Rang 3 bei der Österreichischen Meisterschaft im Gundersenbewerb.

Absam hat einen Bundesliga-Assistenten



Unaufhaltsam klettert unser Gregor Danler auf der Karriereleiter als Fußballschiedsrichter über den Tiroler Landesverband hinaus in höhere sportliche Regionen. Er machte durch seine konstant ausgezeichneten Leistungen in der Regionalliga auf sich aufmerksam, und der absolvierte Aufnahmetest zum Bundesliga-Assistenten brachten ihm bereits im Vorjahr unzählige Nominierungen durch die ÖFB-Schiedsrichterkommission der Bundesliga. Bisheriger Höhepunkt dieser Einsätze war wohl das berühmte Wiener-Derby zwischen Rapid Wien und FK Austria Wien vor wenigen Wochen.

Gregor gerät ins Schwärmen, wenn er über seine derzeitige Situation berichtet: "Mit den ersten Einsätzen und dem Beginn des Abenteuers Bundesliga begann für mich ein neuer sportlicher Lebensabschnitt. Es ist ein großartiges Gefühl, in diesem Getriebe ein Teil davon sein zu dürfen!"

Da ihm dies bisher bestens gelungen ist, sollte auch weiteren erfolgreichen Einsätzen nichts im Wege stehen.

Alle mit dem Fußball verbundenen Absamer sind stolz auf ihn und wünschen ihm einen weiteren sportlich erfolgreichen Aufstieg. Zu bemerken wäre da noch, dass Absam nunmehr mit dem Spieler Andreas Schrott bei Trenkwalder Admira und eben Gregor Danler zwei bundesligaerfahrene Sportler vorweisen kann, die sich übrigens schon einmal in der Südstadt gegenübergestanden sind.